



stadtmagazin

AUSGABE 9

Lichtmess Anfang Februar
Klemmkuchenkunst
Bald ein richtiges Café?
Heimatverein
„Singen tut der Seele gut“
Stadtteiltreff Jüterbog II

STADT **Jüterbog**

www.jueterbog.eu

Jüterbog in Wort und Bild

Inhalt, Impressum	2
Zu Lichtmess in Jüterbog	3
Verwaltungsübersicht	5
Klemmkuchen – eine Spezialität	6-7
Ein Ort zum Verlieben	8
Ärzteverzeichnis	10, 12
Notrufe	13
Stadtteiltreff Jüterbog II	14-15
Unternehmensverzeichnis	16
Stadtchor Jüterbog	17
Heimatverein	18-19
Umgebungsplan	20
Straßenpläne der Ortsteile	21
Stadtplan Jüterbog	22-23

Unternehmen in der Region

Arbeiterwohlfahrt	24
Dental-Labor	13
Elektrohaus	9
Fliesenlager	2
Johannisches Sozialwerk	12
Johanniter Seniorenzentrum	11
Physiotherapie	10
Sanitätshaus	13
Umzüge & Transporte	20
Versicherung	9
Wohnungsbaugenossenschaft	4



Impressum

Stadtmagazin Jüterbog, 9. Auflage 2020
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck
 oder Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmi-
 gung des Herausgebers.
Redaktion und Fotos
 Stadtmagazinverlag, Irina Voigt, Sabrina Dimde, Jens Bieker,
 Jörg Podzuweit, Heimatverein, Gudrun Riebe, Stadtchor
PR-Redaktion und Fotos **Druckerei**
 Marco Pohling mediavice, Pritzwalk
Verlag
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12 683 Berlin 15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
 www.stadtmagazinverlag.de
Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt
 Die Angaben in den Übersichten beruhen auf den Veröffentlichun-
 gen der Stadt Jüterbog, der LZKB und der KVBB im Internet. Der
 Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine
 Gewähr. Die Broschüre wird kostenlos an die Haushalte der Stadt
 Jüterbog verteilt.
 Das nächste Stadtmagazin erscheint 2021.

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt

Tel. 03 34 39/1 46 30
 redaktion@stadtmagazinverlag.de

Stephan Jendrny
 Fliesenleger
 Leopoldring 68
 14913 Jüterbog
 Tel. 0173 - 859 18 28
 stephan_jendrny@web.de

Handwerk mit Tradition und goldenem Boden

Wer am Sonntag zu Lichtmess im Anfang Februar nicht nur über die Kunst des Klemmkuchenbackens oder Teigandrühens fachsimpeln wollte – siehe Seite 6, für den war die Scheune auf dem Damm 119 geöffnet. Dort zeigten andere Handwerker ihr Können. Es gab Genähtes für Kleine und Große, Decken und unter den Händlern in diesem Jahr auch Orgel-Raimund, der allerdings ohne sein Musikinstrument gekommen war. „Viel zu nass heute“, sagte er. Aber ein weiteres seiner Hobbys stellte er vor. Urige Wurzel-Kerzen-Halter. Wie die Natur die Wurzeln wachsen ließ, macht er sich zunutze und arrangiert Kerzen auf ihnen. Kein Stück Natur gleicht so dem anderen. Gleich nebenan ging es um ein ganz anderes Handwerk – die Fleischerei. Barbara und Andreas Sakrejz hatten verschie-

dene Sorten Hausschlachtenes in kleinen Gläsern von ihren Wollschweinen mitgebracht und boten die Leckereien zum Kauf an. „Man kann doch unmöglich alles selbst verbrauchen“, sagt Barbara Sakrejz, die zugleich darauf verwies,



Lustige Nähereien für Groß und Klein waren der Renner.



Raimund Siegel hatte an Stelle seiner Orgel diesmal Kerzenständerkreationen dabei.

dass ihr Mann, von Beruf selbstständiger Elektro- und Baufachmann, die Wollschweine liebevoll umhegt hatte. „Er hat die Wiese gemäht, die Körner geschrotet und all das“, erklärt sie stolz.



Leckere Wurst und frisch geräucherter Schinken von den eigenen, liebevoll gehegten, Wollschweinen boten Barbara und Andreas Sakrejz zu Lichtmess in der alten Scheune Damm 119 an.

Wohnen mit Weitblick

Vor mehr als 60 Jahren wurde die heutige Wohnungsbaugenossenschaft Frohes Leben eG Jüterbog unter dem Namen „Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft der Reichsbahn Jüterbog“ gegründet. Heute präsentiert sich das Unternehmen als genossenschaftlich denkender, regional verwurzelter und zuverlässiger Vermieter. Mit 858 Wohnungen im eigenen Bestand, verteilt auf Standorte Jüterbog, Kloster Zinna und Treuenbrietzen, bietet die Genossenschaft mehr als 1.300 Menschen ein Zuhause. Ein Team aus motivierten, engagierten und kundenorientierten Mitarbeiterinnen sowie ein dreiköpfiges Vorstandsgremium haben stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Mitglieder. In Anlehnung an die genossenschaftlichen



Großzügig geschnittene Wohnungen zum Wohlfühlen. Dafür wurden 1,2 Millionen Euro investiert.

Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung bietet die Genossenschaft für jedes Alter besondere Lebensqualität durch ein lebenslanges Wohnrecht mit Schutz vor Ausverkauf

Moderne Badeinrichtung für tollen Komfort.

und Eigenbedarfskündigungen. Durch Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro aus Eigenmitteln, sorgt die Genossenschaft jährlich dafür, dass sich der Bestand den Anforderungen seiner Bewohner anpasst. Auch bei der Beauftragung dieser Maßnahmen zeigt sich die regionale Verwurzelung des Unternehmens. Die über Jahre gewachsenen Partnerschaften mit zahlreichen Unternehmen in der Region tragen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei.



Wohnungsbaugenossenschaft Frohes Leben eG Jüterbog

Fuchsberge 51 | 14913 Jüterbog
 Telefon: 03372 405293
 Fax: 00372 440671
 E-Mail: info@frohes-leben.de
 Internet: www.frohes-leben.de

WBG

Stadtverwaltung Jüterbog

Markt 21 • 14913 Jüterbog • Tel. 033 72/46 30 • Fax 033 72/46 34 10

www.jueterbog.eu • buergerinfo@jueterbog.de

Öffnungszeiten: Montag 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr • Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister		Fachbereich II – Rechts- und Ordnungsamt	
Arne Rau	46 31 00	Fachbereichsleiter, 1. Stellv. Bürgermeister	
Sekretariat		Joachim Wasmandorff	46 31 05
Beate Schindler	46 31 00	Sekretariat, Fundtiere, Hunde, Amtsblatt	
Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		Heike Hildebrandt	46 31 05
Kathrin Burghardt	46 31 08	Gewerbeamt	
Wirtschaftsförderung		Carmen Lehmann	46 32 24
Andreas Rau	46 31 80	Viola Kratz	46 32 24
Kultur		Wahlen	
Jens Katterwe	<i>Leiter Kulturquartier</i> 46 31 40	Iris Berginski	<i>Wahlleiterin</i> 46 31 51
Marlen Seidel	46 31 42	Juliane Bergmann	46 31 12
Tourismus		Ordnungsangelegenheiten – Sachgebietsleiterin	
Martina Krähe	46 31 13	Gabriele Kaiser	46 32 38
Bürgerinformation		Fundbüro, Wochenmarkt	
Sabine Hausmann	46 31 17	Susann Reichert	46 32 27
Bibliothek		Plakatierung, Straßenreinigung	
Carola Langer	<i>Leiterin</i> 46 31 43	Mareen Loster	46 32 27
Carmen Eike	46 31 46	Einwohnermeldeamt	
Annette Krause	46 31 46	Doris Barth	46 32 33
Museen		Ina Mathews	46 32 37
Norbert Jannek	<i>Leiter Museen</i> 46 31 44	Sylvia Riebe	46 32 36
Bärbel Morling	<i>Stadtmuseum, Kindermuseum</i> 46 31 44	Standesamt	
Andrea Damm	<i>Museum Kloster Zinna</i> 43 95 05	Angela Schulze	46 32 34
Petra Tholl	<i>Museum Kloster Zinna</i> 43 95 05	Zentrale Verwaltung & Personal – Sachgebietsleiter	
Archiv		Holger Schubert	46 31 10
Christine Illesch	46 31 47	Personalplanung, Eingruppierung	
Monika Nagel	<i>Bauarchiv</i> 46 33 50	Isabel Langer	46 31 06
Feuerwehr Jüterbog		Sitzungsdienst, Stadtverordnete	
Robert Preuß	<i>Stadtwehrführer</i> 40 44 14	Donata Tobinski	46 31 03
Michael Rinderle	<i>Stv. Stadtwehrführer</i> 40 44 14	Personalabrechnung	
Lutz Selent	<i>Ortswehrführer FFW</i> 40 44 14	Antje Puhlmann	46 31 11
Freibad		Automatisierte Datenverarbeitung – Sachgebietsleiter	
Knut Werner	40 49 34	Jörg Böttcher	46 31 50
Bildung, Kita, Sport – Sachgebietsleiterin		Iris Berginski	46 31 51
Anke Stöckigt	46 32 00	Personalrat	
Sportstätten, Haushalt, Ausstattung		Viola Kraatz	46 32 26
Heike Brückner	46 32 01	Fachbereich III – Bauamt	
Betriebsurlaubsverfahren, Betriebskosten		Fachbereichsleiterin	
Kita & Schulen, Haushalt Jugendbereich		Kira Wennigatz	46 33 01
Susan Elsner	46 32 51	Sekretariat Bauamt	
Vergabe Kita-Plätze, Bescheiderteilung, Seniorenarbeit		Ines Schulze	46 33 01
Viola Sanner	46 32 50	Stadtplanung	
Fachbereich I – Finanzverwaltung		Maud Decker	46 33 61
Fachbereichsleiter, Kämmerer, 2. Stv. Bürgermeister		Stadtplanung, Konversion, GIS	
Rene Wolter	46 31 21	Patrick Zetzmann	46 33 69
Haushalt		Bewirtschaftung, Gebäudemanagement	
Annett Wilske	<i>Stv. Kämmerin</i> 46 31 21	Sven Häslar	46 33 68
Geschäftsbuchhaltung		Bauverwaltung	
Angelika Wenzel	46 31 27	Kersti Köppe	46 33 62
Sabine Weeck	46 31 27	Bauunterhaltung, Sonderordnungsbehörde	
Kassenleiterin		Patricia Hirsch	46 33 63
Kathrin Machel	46 31 23	Hochbau	
Kasse		Angela Träger	46 33 53
Petra Wolters	46 31 24	Babett Genge	46 33 66
Gewerbesteuer		Stadtsanierung, Städtebauförderung	
Evelyn Fiola	46 31 81	Heidrun Hansel	46 33 54
Anlagenbuchhaltung		Franziska Kühner	46 33 54
Heike Bohmert	46 31 25	Tiefbau, Straßenverkehr	
Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuer		Silke Göritz	46 33 67
Petra Wägner	46 31 22	Tiefbau, Sondernutzung öffentl. Raum	
Kommunale Liegenschaften		Udo Reichert	46 33 57
Marika Lieschke	46 31 82	Bauhof	
Stefanie Schönrock	46 31 83	Heiko Ratsch	<i>Leiter Bauhof</i> 46 33 70
Vollstreckung Innendienst, Barkasse		Andrea Bunzel	46 33 71
AAnita Schulze	46 31 28		
Vollstreckung Außendienst			
Tobias Karrasch	46 31 26		

Klemmkuchen – eine bäuerliche Spezialität

Dem regnerischen Wetter zu Lichtmess war es in diesem Jahr offensichtlich geschuldet, dass sich nur acht Zweiermannschaften dem Kampf um den schönsten und schnellsten Klemmkuchen stellten. Immer am Sonntag zu Lichtmess findet die Veranstaltung statt. Der katholische Feiertag stellte vor vielen Jahren das Ende der Weihnachtszeit dar – höchste Zeit also für neues Gebäck und der perfekte Anlass für das Klemmkuchenfest auf dem Hof Damm 119 von Bettina Krähe. Heuer gab es an der Spitze der Teams in der Wertung kaum Unterschiede in der Qualität und den Zeiten. Allerdings wurden die Bestwerte des Vorjahres sogar noch unterschritten. Zum ersten Mal gab es leckere Klemmkuchen in unter drei Minuten. Punk und Pracht verlieh dem Wettbewerb das



diesjährige Prinzenpaar Carina die II. Und Marco der III., die es sich in der 40. Session des Karnevalsclubs nicht nehmen ließen, die Zeit vorzulegen. Auf dem Wanderpokal wurden – im nunmehr im siebenten Wettkampffahr – allerdings wieder einmal die Namen von Irina Schneider und Dominik Dietze verewigt. Die signierte Schürze als schnellste Bäcker mit 2 Minuten und 55 Sekunden dürfen sie natürlich behalten. Munter kommentiert wird das Geschehen auf dem Hof vom stell-

vertretenden Vereinsvorsitzenden und 2007 Mitbegründer des Heimatvereins Jüterbog, Falk Kubitz. „Damals ging es uns um die Vorbereitung des Reformationsjubiläums, aktuell ist es der 850. Geburtstag unserer Kirchgemeinde“, sagt er. Die Geschichte der Klemmkuchenbackens ist vor allem auch eine Geschichte bäuerlicher Handwerkskunst. Denn die Klemmkucheneisen wurden üblicherweise immer vom Dorfschmied gefertigt. Die Backform ähnelt einer großen Schmiedezange. Anstelle der Greifer sind zwei rechteckige Platten angebracht.

Eines der möglichen Rezepte für Klemmkuchen

Zutaten: 125 g weiche Butter, 125 g Zucker, 1 Ei, 250 g Mehl, 400 ml Wasser, 1 Päckchen Vanillezucker, Malzbier, Speck, Salz

Zubereitung: Bevor mit der Zubereitung des Teiges begonnen wird, ist es wichtig, dass alle Zutaten die gleiche Zimmertemperatur haben. Butter und Zucker gut miteinander verrühren, Ei dazugeben und kräftig einarbeiten. Mehl langsam unterrühren und mit Wasser nach und nach kräftig zu einem glatten Teig verquirlen und mit einem Päckchen Vanillezucker und einer Prise Salz würzen. Den Teig mindestens 2-3 Stunden quellen lassen. Noch besser ist es, ihm eine Nacht Zeit zu geben. Nach dem Quellen nochmals mit Malzbier, Milch oder Wasser langsam unter ständigem Rühren verdünnen. Der Teig muss dünnflüssig sein, um ihn mit einem „Klemmeisen“ zu einer knusprigen Waffel zu backen. Je flüssiger der Teig, umso knuspriger der Klemmkuchen. Der flache, viereckige Klemmkuchen wird noch heiß zu einer Tüte gerollt und kurz vor dem Verzehr meist mit Schlagsahne gefüllt. Luftdicht verschlossen und kühl gelagert, bleiben die Klemmkuchen etliche Tage frisch.

Nach 1900 kamen auch runde Eisen in Mode. Ein Klemmkucheneisen wurde meist zur Geburt, zur Taufe, zur Konfirmation, spätestens jedoch zur Hochzeit verschenkt. Die Eisen gehörten traditionell zur Aussteuer einer Braut und sie wurden nur für Frauen gefertigt.

Von den Müttern sei das Eisen ausschließlich an die Töchter weitergereicht worden, heißt es in der Klemmkucheneisengeschichtsforschung. Der Dorfschmied habe bei der Anfertigung

sein ganzes handwerkliches Können unter Beweis gestellt. Reich verziert und mit einem gravierten Spruch auf der Innenseite war auch Jahreszahl auf einer der Platten zu finden, mitunter auch der Name oder die Initialen der Frau, für die es bestimmt war. Ebenso finden sich Hinweise auf das Handwerk der Familie. Das „neueste“ Klemmkucheneisen des Vereins, das in dieser Saison erstmals in Betrieb ging stammt aus dem Jahr 1876. Ralf Meißner, ein Liebhaber alter Werkzeuge, aus Wittenberg hatte es in seinem Besitz und wollte es in gute Hände geben.

Noch warm werden die gerollten Spezialitäten dann an die Besucher auf dem Hof vom Damm 119 gegen eine Spende verschenkt. Allerdings kann man auch an einem Vereinsstand bereits fertig gebackene Klemmkuchen kaufen, um sie mit nach Hause zu nehmen.



Tolle Idee: Blumencafé

Wer vom trüben, regnerischen Wetter genug hat, sich nach Sommer, Sonne und Natur mit bunten Blumen sehnt, ist im Café-Atelier in der Jüterboger Großen Straße 67 genau am richtigen Ort. Schon vor dem kleinen Schaufenster, hinter dem sich in der langen Geschichte des Gebäudes von Bäcker bis Bistro verschiedene Anbieter befanden, schmücken Töpfe mit Pflanzen und Blüten den Bürgersteig. Ein wirklich schöner Anblick in der fast baumlosen auf modern gestylten altherwürdigen Straße. Aber die wahre bunte Pracht findet der Gast hinter der Ladentür.

An den Wänden des bis hin zum Garten lang gestreckten Café-Hauses hängen rund 80 Blumenbilder. Gemalt hat sie Antje Schütze, die Inhaberin des Ateliers. Viele Jüterboger werden die 52-Jährige aus dem REWE-Markt kennen, wo sie arbeitet. Aber kaum jemand weiß um ihr Hobby. Seit 2007 malt die gelernte Bauzeichnerin und Textilfacharbeiterin – vornehmlich Blumen. „Ich habe mir gedacht, dass es doch recht schön wäre, wenn die Bilder nicht auf dem Dachboden verstauben müssten, sondern auch andere sie sehen könnten“, erklärt sie ihre Idee, in ihrem eigenen Haus eine ganz besondere Galerie einzurichten. Viel Zeit haben sich die Genehmigungsbehörden gelassen, so dass die Idee vom Kaffeetrinken und Bilder anschauen in diesem Winter noch nicht Wirklichkeit werden konnte. „Aber wenn ich sehe, wie sich die Spaziergänger am Wochenende die Nase an der Scheibe plattdrücken, dann schließe ich einfach die Tür auf und lade sie zu einem Stück selbst gebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee aus dem echt italienischen Espressoautomaten ein“, sagt Antje Schütze.

So ging es auch Ilona Dressel und Bernhard Bogutzki, die zum ersten Mal reinschauen. „Der Tisch da, das wird mein Lieblingsplatz“, ist sich Ilona Dressel gleich sicher. Da könne sie aus dem Fenster auf den Garten schauen und hat all die tollen Blumenbilder zugleich im Blick. „Es ist wunderschön hier“, sagt sie begeistert und kann sich auch an all den Kleinigkeiten von Kerzenständern bis Blumenvasen und verzierten Töpfen, die das Bild abrunden, gar nicht sattsehen. Und das Rezept von der Torte würde sie am liebsten auch gleich in Erfahrung bringen. Ihr Begleiter hat natürlich als erstes die besondere, einmalige Gestaltung des Raumes, mit seinen Nischen und Erkern, den Stufen und



Antje Schütze und ihr Schatz Manfred Mach.

dem Fußboden entdeckt. Deren kunst- und phantasievolle Gestaltung geht auf das handwerkliche Können und Geschick von Manfred Mach zurück.

Der Baufacharbeiter und die Blumenmalerin haben sich vor ein paar Jahren kennen- und lieben gelernt, als er im Haus gegenüber mit Sanierungsarbeiten beschäftigt war. „Wenn Antje eine Idee hat, dann setze ich die um“, sagt der kunstfertige Handwerker. Tausende alte Ziegel aus Abrisshäusern sind so zu neuem Glanz gekommen. Fast schaut es aus, als sei hier die ganz alte Geschichte von Jüterbog wieder auferstanden, allerdings mit einem Touch südländischen Flairs. „Nein, das ist alles neu verlegt und gestaltet, da hat der Denkmalschutz nichts mit zu tun“, sagt Manfred Mach lächelnd, wohl wissend um das Alter des Gebäudes, wenngleich ohne jeglichen historischen Wert. Und er hat noch viel mehr vor.

Ans Café anschließen soll sich noch ein in seiner Originalität passender Atelierraum. „Dort stelle ich dann meine Staffelei auf und vor allem all die anderen originellen Fundstücke, die Manfred von Orten, wo sie andere wegwerfen, mitbringt“, sagt sie. Und im Sommer dann, wenn draußen die Blumen, die ihr immer als Modelle für ihre Bilder dienten, tatsächlich blühen, könnten Gäste auch dort verweilen.

Innovativ und Leistungsstark!

Mit der Zeit gehen und Mut zur Veränderung sind Redewendungen welche das Versicherungsgewerbe widerspiegelt. Das Team der Allianz Generalvertretung Nicole Kohl erfreut sich nicht nur über die Verstärkung durch Frau Jenny Salomon, sondern auch über innovative Neuerungen bei den Allianz Versicherungsprodukten. Erstmals ist es möglich eine private Haftpflicht mit einem



Rabattretter bei Unfällen mit geliehenen Fahrzeugen abzuschließen, oder eine Gebäudeversicherung, bei welcher der Verschleiß und die Abnutzung mit versichert sind und eine Berufsunfähig-

keitsabsicherung für Schüler, ab dem zehnten Lebensjahr, denn der Schulbesuch ist der „Job“ des Kindes.

Selbstverständlich kommen alle interessierte Kunden in den Genuss einer persönli-

chen Beratung, in Zeiten der Digitalisierung ist gerade bei der Einführung von leistungsstarken und innovativen Neuerungen das persönliche Gespräch die bessere Variante.

Allianz Generalvertretung Nicole Kohl

Schlossstraße 62 • 14913 Jüterbog

Tel. 0 33 72/444 9906 • Fax 0 33 72/444 9907 • www.allianz-kohl.de

Elektrohaus Zaack trotz der Bauphase

Seit 15 Jahren bietet auf über 170 Quadratmeter Sylvia Zaack alles zum Thema „weiße Ware“. Von der Waschmaschine über Geschirrspüler bis zu Mikrowelle und Trocknern ist hier alles vertreten was im Haushalt gebraucht wird. Das Angebot reicht dabei von bekannten Premium Marken wie Siemens, Liebherr und Miele bis hin zu Einstiegsmarken wie beispielsweise Beko. Und wer nicht auf seinen Kaffee oder Tee verzichten will, der findet ebenfalls neben diversen Zubehör auch Kleingeräte wie Kaffeemaschinen oder Wasserkocher im Angebot. Aber wie zuverlässig die vielen elektrischen Helfer in Küche und Bad jeden Tag arbeiten und wie wichtig sie in unserem Alltag sind, merkt man erst, wenn sie streiken. Ganz besonders schätzt man daher am Elektrohaus Zaack den hauseigenen Reparaturservice. Kundenmonteur Gerald Linke ist dabei jeden Tag in und um Jüterbog unterwegs, um schnelle Hilfe im Ernstfall zu leisten oder das neu erworbene Gerät fachgerecht anzuschließen. Geschäftsführerin Sylvia Zaack dazu: „Der Kunde will



Trotz längerer Bauphase in der Pferdestraße ist das Elektrohaus Zaack weiterhin für seine Kunden erreichbar sowohl im Geschäft als auch im Aussendienst durch Gerald Linke.

bei einem Ausfall seiner Geräte einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort haben, der die Dinge schnell und zuverlässig in die Hand nimmt.“

Elektrohaus Zaack
Pferdestraße 10 • 14913 Jüterbog
Tel. 0 33 72/44 29 20
Notdienst 01 62/6 10 20 23

Allgemeinmedizin			
FA Friedhelm Fouquet	Am Dammtor 8	14913 Jüterbog	033 72/399 96 70
Dr. med. Kerstin Höckert	Pferdestraße 38	14913 Jüterbog	033 72/40 54 12
FA Abeer Klaus	Schillerstraße 34	14913 Jüterbog	033 72/44 44 95
MR Dr. med. Rainer Kubau	Am Zinnaer Tor 7	14913 Jüterbog	033 72/4 20 30
FA Elke Köhler	Erlenbusch 1	14913 Jüterbog	033 72/40 46 97
Dr. med. Renate Loth	Am Dammtor 6-8	14913 Jüterbog	033 72/43 25 55
FA Kathrin Neubert	Am Dammtor 6-8	14913 Jüterbog	033 72/43 25 55
FA Rüdiger Schmidt	Goethestraße 4	14913 Jüterbog	033 72/4 44 69 29
Dipl.-Med. Birgit Schütze	Geschwister-Scholl-Str. 9	14913 Jüterbog	033 72/40 09 31
Dr. med. Steffen Thor	Am Zinnaer Tor 7	14913 Jüterbog	033 72/4 20 30
Chirurgie			
FA Ute Stahn	Badergasse 2	14913 Jüterbog	033 72/44 49 60
Frauenheilkunde & Geburtshilfe			
Dipl.-Med. Angela Neumann	Badergasse 2	14913 Jüterbog	033 72/44 49 60
Dipl.-Med. Silke Thienken	Mönchenstraße 5	14913 Jüterbog	033 72/40 47 16
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde			
Dr. med. Anja Erdmann	Am Dammtor 8-10	14913 Jüterbog	033 72/44 35 99
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
Dr. med. Gerald Jage	Pferdestraße 23	14913 Jüterbog	033 72/40 79 26
Innere Medizin			
Dr. med. Kerstin Masiak-Lehmann	Am Zinnaer Tor 7	14913 Jüterbog	033 72/4 20 30
Dipl.-Med. Arianne Schmidt-Kunter	Am Dammtor 6	14913 Jüterbog	033 72/43 23 26
Dr. med. Robert Zielke	Am Zinnaer Tor 7	14913 Jüterbog	033 72/4 20 30
Kinderheilkunde			
Dipl.-Med. Norbert Brümmer	Badergasse 2	14913 Jüterbog	033 72/44 49 60
Dipl.-Med. Birgit Hauck	Badergasse 2	14913 Jüterbog	033 72/44 49 60

PROMNITZ

Wellness
Prävention

Physiotherapie Krankengymnastik am Gerät
Individualles Training Rehabilitation **Gesundheitssport**

PROMNITZ - Ihre Physiotherapie | Kinder-Kreuzstr. 14 | 14913 Jüterbog
Tel. 033 72 - 40 06 71 | jueterbog@promnitz.de | www.promnitz.de

In guten Händen – Die Johanniter-Tagespflege



Pflegedienstleiterin **Antje Baltzer-Menschner**

Zum 1. September 2020 übernahm Antje Baltzer-Menschner als Pflegedienstleiterin die Tagespflege und das Betreute Wohnen. Sie ist examinierte Altenpflegerin und hat langjährige Erfahrung als Pflegedienstleitung eines ambulanten Pflegedienstes. Seit nunmehr sechs Monaten steht sie als Ansprechpartnerin der Tagespflege und des Betreuten Wohnens zur Verfügung. Ihr ist es wichtig, dass die Menschen in den eigenen vier Wänden wohnen und trotzdem aktiv bleiben können sowie Pflege in Anspruch nehmen, wenn Sie sie benötigen! Einrichtungsleiter Andreas Bellmann: „Durch unsere verschiedenen Angebote unterstützen wir diesen Wunsch. Anfangs besteht die Möglichkeit, in der Tagespflege betreut zu werden, ohne die eigene Wohnung aufgeben zu müssen. Weiterhin ist eine „betreute“ Wohnung möglich, in der man seine Eigenständigkeit erhält, aber einen zusätzlichen Service geboten bekommt. Sollte dies alles nicht mehr möglich sein, steht die stationäre Einrichtung zur Verfügung.“ Bei uns sind Sie in guten Händen.



Johanniter-Seniorenzentrum Jüterbog GmbH
Planeberg 10-14 • 14913 Jüterbog • Tel. 033 72/44 39 11 99
www.johanniter-jueterbog.de

DIE JOHANNITER.
Aus Liebe zum Leben

Kinder- und Jugendpsychotherapeut			
Soz.-Päd. Anna Khomenkova	Am Dammtor 8	14913 Jüterbog	033 72/4 40 75 35
Laborationsmedizin			
Dr. med. Karsten Mydiak	Am Dammtor 8-10	14913 Jüterbog	03 55/5 84 02 11
Orthopädie			
Dipl.-Med. Johannes Jagdhuhn	Markt 1-2	14913 Jüterbog	033 72/43 25 60
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Kathrin Busch	Lilienweg 8	14913 Jüterbog	033 72/43 93 27
Dipl.-Psych. Undine Gawronski	Markt 15/16	14913 Jüterbog	033 72/4 43 04 16
Dipl.-Psych. Rita Möller	Markt 15/16	14913 Jüterbog	033 72/4 42 70 96
Psychotherapeutisch tätiger Arzt			
Dr. med. Astrid Rupp-Dahlem-Gratz	Markt 15/16	14913 Jüterbog	033 72/4 43 54 76
Transfusionsmedizin			
Dr. med. Ilona Wojzyk	Am Dammtor 8-10	14913 Jüterbog	03 55/5 84 02 53
Urologie			
FA Gerhard Lenting	Am Dammtor 6	14913 Jüterbog	033 72/40 50 80
Zahnmedizin			
Dr. med. dent. Michael Dengler	Schillerstraße 46	14913 Jüterbog	033 72/43 28 92
Dipl.-Stom. Karin Günther	Große Straße 101	14913 Jüterbog	033 72/40 16 63
Dipl.-Stom. Heike Habisch	Markt 3	14913 Jüterbog	033 72/40 07 88
Dipl.-Stom. Angelika Kerz	Schillerstraße 6	14913 Jüterbog	033 72/40 17 60
Dr. med. Gabriele Manjowk	Schillerstraße 20	14913 Jüterbog	033 72/43 24 03
Dipl.-Med. Stefanie Richter	Mönchenstraße 6	14913 Jüterbog	033 72/43 25 44
Dipl.-Stom. Ulf Seifert	Am Dammtor 10	14913 Jüterbog	033 72/40 75 02
Dipl.-Stom. Karin Walpuski	Pferdestraße 8	14913 Jüterbog	033 72/43 25 07

JOHANNISCHES SOZIALWERK E.V.

Patien & Helfer in zeitgemäßes soziales Arbeit aus christlicher Verantwortung



TAGESPFLEGE JÜTERBOG

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an einem oder mehreren Tagen in der Woche die Tagespflege zu besuchen. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen einen abwechslungsreichen und angenehmen Tag verbringen. Sie in ihrer Situation unterstützen und im Alltag begleiten. 15 Tagespflegeplätze.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 14:00 Uhr

Vereinbaren Sie mit uns Sprechstunden oder einen Schnuppertag! Tel. 03372 / 442 91-00

johannisches-sozialwerk.de **Schloßstraße 99 - 14913 Jüterbog**



SOZIALSTATION JÜTERBOG

Ambulante Pflege

für ein selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld

Leistungsangebot:

- Häusliche Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- stundenweise Verbindungs- und Entlastungsleistungen
- Beratungsbesuche nach §17 SGB XI
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Tel. (03372 / 442 91-0)



DER PARITÄTISCHE
LANDESVERBAND

15 Jahre modernes Dental-Labor in Jüterbog

Das Dentallabor Creativ Dental GmbH wurde 1996 von den Zahntechnikermeister Jenny und Frank Ulrich in Berlin gegründet und zog 2005 nach Jüterbog um. Es hat sich seither in der Region einen guten Namen gemacht. Heute widmen sich 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrer anspruchsvollen dental-technischen und -ästhetischen Arbeit, frei nach dem Motto „Das Lächeln wohnt nur auf den Lippen, aber das Lachen hat seinen Sitz und seine Anmut in den Zähnen“. In enger Zusammenarbeit mit den Zahnärzten entstehen hochwertige, ästhetische Versorgung. Neueste Technologien haben ihren Einzug in das breite Leistungsspektrum gefunden. „Wir setzen besonders auf digitale Technologien wie CAD/CAM-Fräsmaschinen, Gesichtsscanner, Planungsprogramme und vier 3D-Drucker“. Spezialisiert hat sich das Labor außerdem auf Allergiker, durch metallfreie Arbeiten, und Funktionsthe-



Gute Ansprechpartner, wenn es um Zahnersatz geht: Frank und Jenny Ulrich von der Creativ Dental GmbH.

rapie. Jenny Ulrich berichtet stolz über ihr großes Netzwerk von Spezialisten. Desweiteren bietet Creativ Dental eine neue Schnarchschienentherapie als einziges Labor in Deutschland an, bei der das Therapiemittel auch tagsüber getragen werden kann, siehe www.eazy-flex.de.

Creativ Dental GmbH
Goethestraße 12 • 14913 Jüterbog
Tel. 033 72/44 22 09
www.creativ-dental.com

Notrufe



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotruf Berlin	030/19240
Drogennotruf	030/19237
Telefonseelsorge ev.	08 00/11 01 11
Telefonseelsorge kath.	08 00/11 02 22
Kinder- und Jugendtel.	08 00/11 03 33
Hilfe für Familien	08 00/11 05 50
Allgemeine Karten-Sperrnummer	11 61 16

Gesundheitshaus

Seit über 15 Jahren ist das Sanitätshaus Behr in Jüterbog für Menschen mit spezifischen Beschwerden und Einschränkungen da. Ob es um Gehhilfen oder Rollstühle geht, um Bandagen oder Kompressionsstrümpfe, Gesundheitsschuhe oder Mobilkissen, Duschhocker oder Toiletensitzerhörungen – das geschulte Fachpersonal hat für jedes Problem eine adäquate Lösung. Natürlich steht vorab ein beratendes Gespräch an: Im Sanitätshaus Behr wird großen Wert gelegt auf zufriedene und gut versorgte Kundenschaft. Vor allem Rollatoren sind derzeit sehr gefragt. „Das Leben selbständiger gestalten, etwas transportieren können, das steht für viele meiner Kunden im Vordergrund“, weiß Geschäftsinhaberin Jutta Behr.



Sanitätshaus Behr
Markt 36 • 14913 Jüterbog
Tel. 033 72/40 1700 • Fax 033 71/64 2897

Gemeinsam Leben in der Nachbarschaft

Wer durch die Brückenstraße in Jüterbog II läuft, dem fallen sicherlich die bunt gestalteten Schaufenster im ehemaligen Magazin des Kasernenareals an der Ecke Lindenstraße auf. Plakate, Bücher und kreative Arbeiten weisen darauf hin, dass dieser Ort wieder mit Leben gefüllt ist: Hier befindet sich seit 2017 das Büro des Quartiersmanagements, welches an verschiedenen Tagen auch als Stadtteiltreff genutzt wird. Das Quartiersmanagement unterstützt die Stadt Jüterbog und die Bewohner von Jüterbog II seit 2017 bei der Sanierung des Stadtteils und bei der Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens.

Was heißt „Stadtteiltreff“?

Insbesondere Anwohner und Anwohnerinnen aller Altersgruppen können sich hier treffen und austauschen. Natürlich sind auch Menschen aus dem übrigen Jüterboger Stadtgebiet gern gesehene Gäste. Es gibt Informationen, regelmäßige Angebote und Veranstaltungen. Diese werden überwiegend von engagierten Personen aus dem Stadtteil getragen.

• Am ersten und dritten Montag des Monats treffen sich Schachbegeisterte und – interessierte, um im „königlichen Spiel“ zwanglos gegeneinander anzutreten.

• Wer etwas für seine Gesundheit tun möchte, der ist beim offenen Qi-Gong-Treff am Dienstag genau richtig. Qi-Gong kommt aus dem asiatischen Raum und beinhaltet Atem-, Bewegungs- und Konzentrationsübungen, die auch für ältere Menschen gut geeignet sind.

• Und wer gerne kreativ tätig ist, Anregungen sucht und mit Gleichgesinnten zusammenkommen möchte, sollte zum Kreativabend am Freitag gehen. Ob malen, basteln oder nähen: Jeder bringt Materialien für eigene Ideen und Projekte mit und setzt sie in gemeinschaftlicher Atmosphäre um.

• Bereits zwei Mal wurde der Stadtteiltreff auch schon zum Flohmarkt, was großen Zuspruch fand. Auch dieses Jahr soll es wieder die Möglichkeit geben, zu stöbern, zu feilschen und dabei mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

• Am Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr ist das Quartiersmanagement vor Ort und hat ein offenes Ohr für Anliegen und Ideen im Stadtteil. Außerdem informiert das Quartiersmanagement über aktuelle Entwicklungen in Jüterbog II.

Alle aktuellen Angebote werden im Schaufenster des Quartiersbüros oder auf der Facebook-Seite „Quartiersmanagement/Stadtteiltreff Jüterbog II“ veröffentlicht. Ein Blick darauf lohnt sich.



Der Stadtteiltreff bietet Raum für nachbarschaftliches Zusammenleben – egal ob Schach, Qi-Gong, Malen, Basteln, Nähen oder einfach nur Klönen.

Wer ist Ansprechpartner?

Im Stadtteiltreff werden immer wieder gern Ideen von engagierten Personen aus Jüterbog II realisiert, die das Zusammenleben in der Nachbarschaft bereichern wollen. Interessierte können sich direkt an die bereits aktiven Personen, an den Quartiersrat sowie an das Quartiersmanagement wenden. Der Stadtteiltreff und das Quartiersmanagement sind Teil des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“.



Beim Kreativabend wird jeden Freitag gemalt, gebastelt und genäht.



Auch Flohmärkte finden in Stadtteiltreff statt.

Im November 2015 wurde der Stadtteil Jüterbog II in das Programm aufgenommen. Ziel ist es, die Lebensbedingungen in Jüterbog II zu verbessern und den Stadtteil zu einem attraktiven Wohn- und Lebensort für alle Generationen zu entwickeln. Hierfür arbeiten die Stadt Jüterbog, das Quartiersmanagement und engagierte Bewohner von Jüterbog II Hand in Hand. Das Fördergebiet erstreckt sich vom Bahnhof Jüterbog im Süden bis zum Schießplatz im Norden. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen im öffentlichen Raum, wie die Erneuerung von Straßen, Plätzen, Spiel- und Freiflächen sowie die soziale Infrastruktur. Ein weiterer wichtiger Baustein ist der Aufbau eines eigenständigen Stadtlebens und einer stabilen Nachbarschaft.

Stadtteiltreff im Quartiersbüro Jüterbog II
Alexandra Valentin/Jens Bieker
Brückenstraße 3 • 14913 Jüterbog
Tel. 03 31/28 99 70 • Mobil 01 77/6 90 55 60
soziale-stadt-jueterbog@bbsm-brandenburg.de
@qm.jueterbog2

Dentallabor			
Creativ-Dental Jenny Ulrich	Goethestraße 12 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/44 22 09 Fax 0 33 72/44 08 32 www.creativ-dental.com	
Edelstahlverarbeitung			
Edelstahlbau Jung Sebastian Jung	Dorfstraße 11 14913 Körbitz	Tel. 03 37 46/80 79 93 Fax 03 37 46/8 06 06 www.metallbau-jueterbog.de info@metallbau-jueterbog.de	
Elektrohaus			
Elektrohaus Zaak Sylvia Zaak	Pferdestraße 10 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/44 29 20 Notdienst 01 62/6 10 20 23	siehe Seite 9
Fliesenleger			
Fliesenleger Stephan Jendrny	Leopoldring 68 14913 Jüterbog	Mobil 01 73/8 59 18 28 stephan_jendrny@web.de	siehe Seite 2
Grabmale			
Steinmetzbetrieb Matthias Gutjahr	Luckenwalder Berg 1 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/43 20 64 Fax 0 33 72/43 20 65 info@naturstein-gutjahr.de	
Naturstein			
Steinmetzbetrieb Matthias Gutjahr	Luckenwalder Berg 1 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/43 20 64 Fax 0 33 72/43 20 65 info@naturstein-gutjahr.de	
Physiotherapie			
PROMNITZ Therapie im Zentrum Standort Jüterbog	Zinnaer Vorstadt 74 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/40 06 71 www.promnitz.de	siehe Seite 10
Sanitätshaus			
Sanitätshaus Behr	Markt 26 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/40 17 00 Fax 0 33 72/64 28 97	siehe Seite 13
Seniorenbetreuung			
AWO-Seniorenzentrum Jüterbog	Zinnaer Vorstadt 45/46 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/44 01 00 info@jueterbog.awo-seniorenzentrum.de	siehe Seite 24
Johanniter-Seniorenzentrum Jüterbog	Planeberg 10-14 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/44 39 11 99 www.johanniter-jueterbog.de	siehe Seite 11
Tagespflege & Sozialstation			
Johannisches Sozialwerk	Schlossstraße 99 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/44 29 10 www.johannisches-sozialwerk.de	siehe Seite 12
Umzüge & Transporte			
Bröse Transporte	Grünstraße 13 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/44 17 76 www.broese-transporte.de	siehe Seite 20
Verlag			
Stadtmagazinverlag BS GmbH	Alt-Biesdorf 64a 12 683 Berlin	Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29 www.stadtmagazinverlag.de	
Versicherung			
Allianz Generalvertretung Nicole Kohl	Schlossstraße 62 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/4 44 99 06 Fax 0 33 72/4 44 99 07 www.allianz-kohl.de	siehe Seite 9
Wohnungsbaugenossenschaft			
Wohnungsbaugenossenschaft „Frohes Leben“ eG	Fuchsberge 51 14913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/40 52 93 Fax 0 33 72/44 06 71	siehe Seite 4

Singen in der Gemeinschaft tut der Seele gut

Die Tradition des Chorsingens außerhalb kirchlicher Veranstaltungen reicht in Jüterbog bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Begonnen hatte alles mit reinen Männergesangsvereinen. Fast 28 Jahre ist es nunmehr her, dass eine Handvoll Sangesfreudiger im Mai 1992 den Stadtchor Jüterbog gründeten. Zuerst stand dieser zwölf Jahre unter künstlerischer Leitung von Margret Lademann, danach 15 Jahre unter der von Peter Stettler. Seit März 2019 liegt die musikalische Leitung in den Händen von Irma Heistermann, Kirchenmusikerin und Schauspielerin. „Jeder Nerv unserer Chorleiterin ist Musik“, sagt ein Mitglied des Stadtchores über sie, „und das überträgt sich schließlich auch auf alle Sängerinnen und Sänger“.

Im letzten Jahr beziehungsweise Anfang des Jahres 2020 fanden nach Austritten von Chormitgliedern wieder 16 neue Frauen und Männer den Weg in unsere Gemeinschaft. Die Freude darüber im Chor ist natürlich sehr groß. Die im Gesang erfahrenen Mitglieder wissen jedoch sehr genau, dass dieser Neuanfang für sie nicht leicht ist und geben Hilfe und Unterstützung, wenn nötig.

Elvira Dahl, die seit 2008 dem Chor angehört, merkte einmal zu ihren anfänglichen Bedenken, ob sie den An-

sprüchen gewachsen sein wird, folgendes an: „Ohne zu übertreiben, aber der Chor tut mir einfach gut. Es haben sich für mich viele neue Bekanntschaften und Freundschaften entwickelt. Und mein Horizont hat sich einfach erweitert. Hätte ich anfangs jemals geglaubt, diese Lieder singen zu können?“ Unsere Chorleiterin, für die die große Anzahl neuer Sängerinnen und Sänger ebenso eine Freude aber auch Herausforderung zugleich ist, macht uns immer wieder deutlich: „Gesang bringt Endorphine ohne Ende, er ist Lebensgefühl und bringt Menschen zusammen“. Wunsch und Ziel des Chores für das Jahr 2020 ist es, einen erfahrenen Sänger für den Bass zu finden.

Dem Chor, der auch Mitglied im Brandenburgischen Chorverband ist, gehören derzeit 33 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen einunddreißig und achtzig Jahren an. Er ist

ein gemischter Chor, in dem alle vier Gesangsstimmen – Sopran, Alt, Tenor, Bass – vertreten sind.

Das bisherige Repertoire des Stadtchores reicht von Chorwerken Alter Meister über religiöse Lieder und Volkslieder bis hin zu Schlagern der zwanziger und dreißiger Jahre. Daneben wird das Repertoire ständig um neues Liedgut erweitert. Neben den wöchentlichen Proben stehen die Auftritte bei Veranstaltungen und ganz besonders die eigenen Konzerte im Mittelpunkt des Jahresprogrammes. So sind seit Bestehen des Chores die jährlichen Konzerte im Frühjahr und in der Weihnachtszeit zu einer guten Tradition geworden und fest im Terminkalender verankert. Es gibt bei diesen Konzerten mittlerweile ein treues Stammpublikum.

Das Frühlingskonzert, die Auftritte in Gräfendorf, Bochow und Bardenitz sowie die zwei Weihnachtskonzerte im Jahr 2019 waren die ersten Bewährungsproben für den Chor unter neuer künstlerischer Leitung.



Der Vorsitzende des Heimatvereins Jüterboger Land, Jörg Podzuweit, stellt seinen Verein vor.

Am Vorabend des Reformationstages 2007 gegründet, ist der Heimatverein Jüterboger Land auch im dreizehnten Jahr seines Bestehens weiter auf der Erfolgsspur. Gerade erst ist die Jüterboger IG Innenstadt der Händler und Gewerbetreibenden in den Heimatverein aufgenommen worden und arbeitet hier erfolgreich als AG Innenstadt. So ist die Tätigkeit des Vereins um eine weitere Facette reicher geworden. Der Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, Traditionen und schützenswertes zu fördern, zur Attrak-

Den Jüterboger Fürstentag wird es in diesem Jahr zum zehnten Mal geben – ein kleines Jubiläum, das zeigt, wie erfolgreich Veranstaltungen sein können, die kontinuierlich stattfinden und den Nerv der Bürgerinnen und Bürger treffen. Der Erhalt des Fläming-Platt liegt dem Verein ebenso am Herzen wie der Erhalt der Partnerschaften unserer Heimatstadt in Deutschland und Europa. Die Geschichte der Stadt und des Handwerks in der Region spielt eine Rolle, ebenso der Eisenbahnstandort Jüterbog.



Die organisierten Wanderungen des Heimatvereins sind immer ein Hit.

ihre Gäste angeboten. Vier Heimatvereinsmitglieder sorgen mit dafür, dass stetig Stadtführungen in Jüterbog durchgeführt werden können.

Höhepunkte im Jahreslauf

- Am 3. Mai ist dann wieder Wandertag – es geht auf den Schäferberg.
- Vom 8. bis 10. Mai nimmt eine Delegation des Vereins am 25. mittelalterlichen Fest zur Vergabe des Stadtrechtes an die mit Jüterbog verschwisterte Stadt Fossato di Vico im italienischen Umbrien teil. Dabei werden die Vereinsmitglieder auch Bräuche und Traditionen aus unserer Region vorstellen.
- Der 13. Juni ist wieder der Tag von Luthers Hochzeit. An diesem Tag nimmt eine große Delegation des Vereins an dem gleichnamigen Stadtfest in unserer Nachbarstadt teil und präsentiert sich dort beim Umzug.
- Im August und September kommen Delegationen aus unseren Partnerstädten Aßlar und

Waldbröl nach Jüterbog, die dann auch von Mitgliedern des Heimatvereins betreut werden.

- Am 3. Oktober schließlich wird die Feier anlässlich der deutschen Einheit in Jüterbog ausgerichtet – auch dabei übernimmt der Heimatverein wieder Aufgaben.

Natürlich stehen die Aktivitäten unter Corona-Vorbehalt.

Fürstentag 2020

Am 12. September findet der X. Jüterboger Fürstentag statt – dieses Mal beginnt die Veranstaltung in der Jüterboger Altstadt bereits um 11 Uhr. Zwei Gruppen werden mit mittelalterlicher Musik auf dem Markt für Stimmung sorgen und viele Stände werden handwerkliches und traditionelles rund um den Markt anbieten. Etliche Jüterboger öffnen ihre Innenhöfe und lassen damit Blicke hinter die Kulissen zu. Das Fest hält viele Höhepunkte bereit und Stadtführungen mit Überraschungen. Natürlich wird es auch wieder besondere Ange-

bote für Kinder und Jugendliche geben. Schließlich sorgt der Heimatverein auch auf den Advents- und Weihnachtsmärkten in der Region dafür, dass die Besucher in den Genuss von Klemmkuchen kommen. Dabei entstehen viele Kontakte, die unter anderem auch für die Arbeit des Vereins von großer Bedeutung sind.

Seit einigen Jahren vertritt der Verein Stadt und Region auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin sehr erfolgreich. Dort entstehen ebenfalls Kontakte, die für die weitere Arbeit auf allen Gebieten nützlich sind. Jüterbog war im Mittelalter und bis zum 30-jährigen Krieg eine der bedeutendsten Städte in der heutigen Mark Brandenburg. Das verdankte sie dem Traditionsbewusstsein und der Weltoffenheit ihrer Bewohner. Jüterboger trieben Handel bis nach Italien, in das osmanische Reich, nach Spanien oder Skandinavien und auch weit

über das Mittelmeer hinaus. Der Heimatverein möchte sich in dieser Tradition engagieren und so dabei helfen, die Attraktivität der Region stetig zu erhöhen. Viel mehr Aktivitäten verantwortet der Heimatverein weiterhin – sie alle aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen.

apropos Fürstentag:

In der Stadt Jüterbog wurden zwischen 1350 und 1624 etwa 100 Fürstentage abgehalten. Regierende Fürsten und Edle debattierten dabei über Grenzstreitigkeiten, Theologie, kaiserliche Politik und andere Entwicklungen. In diesem Jahr soll an den Fürstentag des Jahres 1355 erinnert werden. Vor 665 Jahren trafen sich in Jüterbog die Markgrafen von Sachsen und Brandenburg mit weiteren herrschenden Fürsten, Ständevertretern, Adelsvertretern und Kaiserlichen Gesandten, um über die Geschehnisse rund um den so genannten Falschen Waldemar zu sprechen.



Der Heimatverein stellte für die Stadt einen neuen „Erzbischof Wichmann“ vor der Liebfrauenkirche auf.

tivitätssteigerung der Region beizutragen und kulturelle Höhepunkte zu erhalten beziehungsweise mit für deren Erhalt zu sorgen. Das können Denkmäler, aber auch Festlichkeiten sein. So konnte zum Beispiel die „Sparsame Anna“ am Jüterboger Sparkassengebäude am Markt mit Unterstützung des Vereins gerettet werden und ein neuer „Erzbischof Wichmann“ wurde vom Verein für die Stadt an der Liebfrauenkirche aufgestellt.

Zum 112. Deutschen Wandertag, der im Fläming stattfand, kreierte der Heimatverein den Spitzbubenweg. Das ist ein Wanderweg rund um Jüterbog mit vielen schönen Aussichtsplätzen, der oft und gern von Besuchern und Einheimischen genutzt wird. Das Wandern spielt generell auch eine Rolle im Verein – so werden Wanderungen immer am 2. Sonntag im März und am ersten Sonntag im November für die Jüterbogerinnen, Jüterboger und



Im September findet der zehnte Fürstentag in Jüterbog statt.

25 Jahre Bröse Transporte in Jüterbog

Seit fast 25 Jahren ist Bröse Transporte der zuverlässige Partner für Umzüge und Transporte aller Art in Jüterbog und Umgebung. Geschäftsführer Roland Bröse dazu: „Damals begann alles mit einem LKW für die Auslieferung von Waren der Versandhäuser Quelle, Bauer und Neckermann sowie einigen ersten Umzügen.“ Heute realisiert die Firma mit 15 Mitarbeitern Umzüge und Transporte europaweit und bietet den Service diverser Kurier und Expressfahrten. Umzüge und Möbelmontagen sind die Spezialität des Unternehmens. So ist es inzwischen die Haus- und Auslieferungsspedition für REPO und MöbelMit in Jüterbog, die den Aufbau der Einrichtung gleich mit erledigt. Bei Haushaltsauflösungen sind die Männer von Bröse Transporte unentbehr-

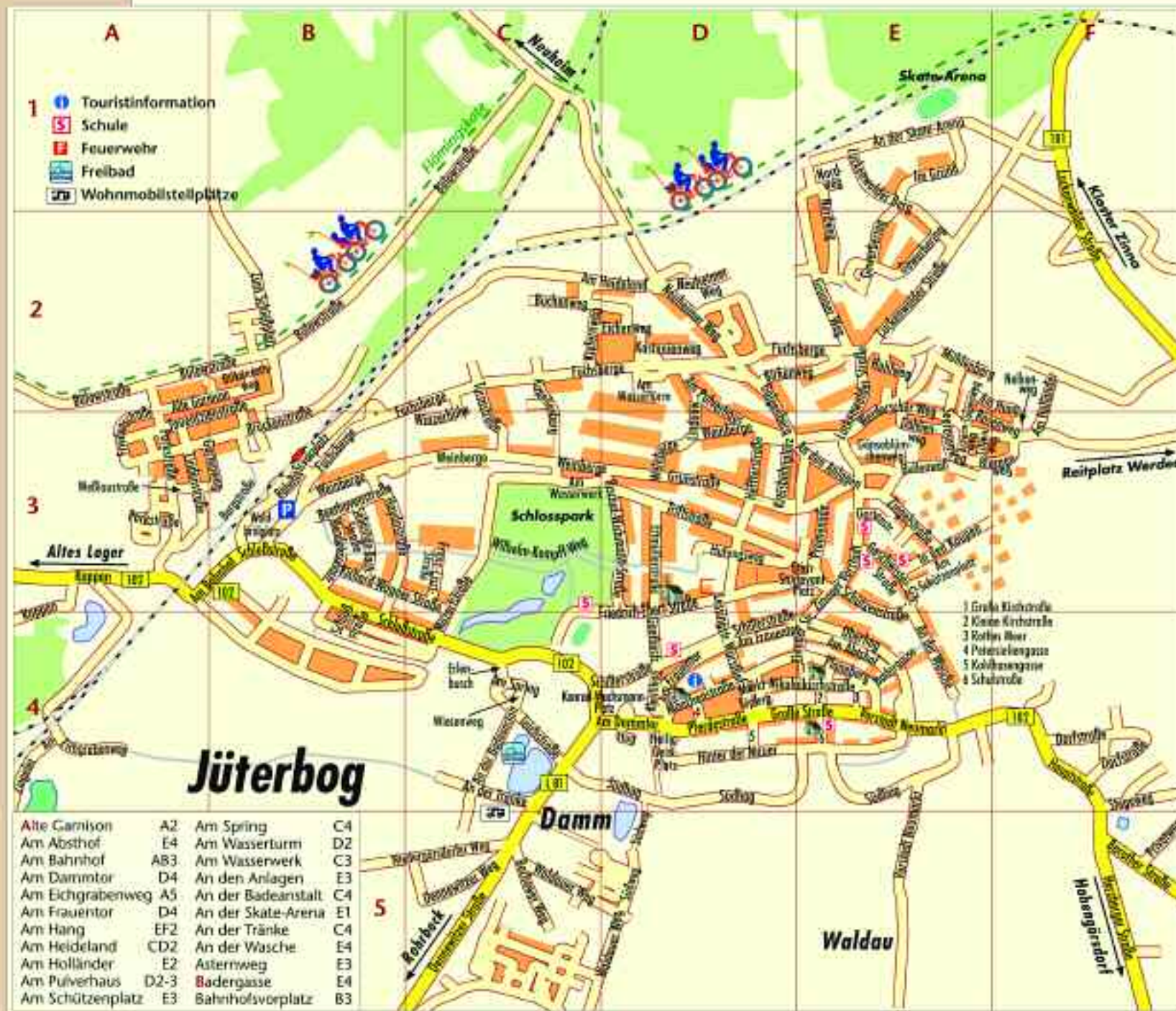


Mit moderner Technik erledigt Bröse Transporte professionell alle Aufträge in und um Jüterbog.

lich: Werden doch die nicht mehr benötigten Möbelstücke fachgerecht entsorgt. Abgerundet wird der Service mit einem Containerdienst bis 2,5 Kubikmeter.

Bröse Transporte
 Grünstraße 13 • 14913 Jüterbog
 Tel. 033 72/44 17 76
www.broese-transporte.de





Baruther Straße	F5	Lilienweg	E3
Beethovenstr.	B3	Lindenstraße	A3
Bergstraße	B3	Lindenweg	D2-3
Birkenrothweg	B2	Luckenwalder Berg	E1-2
Birkenweg	DE2	Luckenwalder Str.	E3-F1
Bischof-Wichm.-Str.	D3	Markt	D4
Bleichhag	D4	Mendelssohnstr.	B3
Blumenweg	E-F3	Mozartstraße	C3-4
Bochower Weg	C5	Mönchenstraße	D4
Brückenstraße	A3-B2	Mühlenberg	E2
Buchenweg	C2	Nelkenweg	F3
Bullenwall	E3	Neuheimer Weg	D1
Bülowstraße	A2-C1	Niedergindorfer Weg	BC3
Dahlieweg	E3	Nikolaikirchstraße	DE4
Dennewitzer W.	C4	Nordweg	E1-2
Dennewitzer Str.	C4-5	Oberhag	E4
Dorfstraße	F4	Parkstraße	A3
Eichenweg	CD2	Petenillengasse (4)	D4
Erich-Sturtevant-Platz	E3	Pferdestraße	D4
Erlenbusch	C4	Planeberg	E4
Ettmüllerstraße	D3	Privatweg	F5
Franz-Liszt-Straße	C3	Promenade	E3
Friedensstraße	A2-3	Rhodes Meer (3)	E4
Friedrich-E.-Str.	C4-E3	Rich.-Wagner-Str.	BC3
Fuchsberge	B3-E2	Rosenweg	EF3
Gaigenberg	D2-3	Schillenstraße	D4
Gartenweg	AB3	Schloßstraße	B3-C4
Gänseblümchenweg	E3	Schulstraße (6)	D4
Gewerbering	E1-2	Schützenstraße	E3
Geschwister-S.-Str.	E3	Sebastian-Bach-Str.	B3
Goethestraße	D4	Seerosenweg	E3
Große Kirchstr. (1)	E4	Stegeweg	F4
Große Straße	D-E4	Südweg	CD4
Grünaer W.	E1-2	Südweg	D5
Grünstraße	DE3	Tauntenzienstraße	A3-B2
Hauptstraße	F4	Teichstraße	C4
Haydnstraße	B3	Töpfergasse	D4
Heffterstraße	D3	Tulpenweg	E2-3
Heilig-Geist-Platz	D4	Turnstraße	C2-3
Herzberger Str.	F4-5	Triftstraße	D3
Hinter der Mauer	DE4	Vorstadt Neumkt.	E4-5
Hohlweg	E2	Waldauer Weg	CD5
Hug	D4	Waldbrölplatz	B3
Hutungsweg	D3	Weinberge	BD3
Im Grund	E1	Werderscher Weg	E2-3
In den Kaupen	E3	Weißblaustraße	A3
Kappan	A3	Wiesenweg	C4
Kapellenberg	C2-3	Wilhelm-K.-Weg	C3
Kastanienweg	D2	Wirzerhöhe	C3
Kiefenweg	C2	Wursthof	D4
Kleine Kirchstr. (2)	E4	Ziegelei	A4
Kohlhasengasse (5)	D4	Ziegelstraße	E3
Konrad-Wachmann-Pl.	D4	Zinnaer Straße	E4
Kreisbahnplatz	D3	Zinnaer Vorstadt	E3
Lessingstraße	D3-4	Zum Schießplatz	B1-2

Pflege mit Herz und Hand

Die Arbeiterwohlfahrt in Jüterbog verfolgt das Ziel, Menschen im alltäglichen Leben und auf dem Weg dorthin zurückzubegleiten und zu unterstützen.

Betreutes Wohnen



Betreutes Wohnen in der Tauentzienstraße.

In der Tauentzienstraße wohnen in 60 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 25 bis 97 Quadratmeter Senioren, die von der AWO liebevoll betreut werden. Fester Bestandteil sind ein Gemeinschaftsraum mit Dachterrasse mit herrlichem Blick über die Stadt, Abstellmöglichkeiten im Nebengelass und Parkplätze direkt am Haus sind ebenfalls vorhanden. Fußpflege und Physiotherapie kommen zu den Mietern nachhause. Gemeinsam erleben sie außerdem kulturelle Höhepunkte und gestalten ihre Freizeit nach individuellen Wünschen und Interessen. Das qualifizierte Betreuungspersonal orientiert sich in der Arbeit an den unterschiedlichen Bedürfnissen und Wünschen des Einzelnen.

Erika Hoßbach, Tel. 01 51/4667 00 11

Seniorenzentrum

Nicht weit vom historischen Altstadt kern der Stadt Jüterbog befindet sich das AWO-Seniorenzentrum Jüterbog, das den höchsten Ansprü-



Das AWO-Seniorenzentrum in Jüterbog.

chen der Altenpflege genügt. In der stationären Pflege können bis zu 133 Bewohner betreut und gepflegt werden. Alle Aufgaben des Alltags werden gemeinsam mit den Mitarbeitern in Selbstbestimmung wahrgenommen. Ziel der Arbeit der AWO sind die Erhaltung oder Wiedererlangung der Selbstständigkeit sowie die Verzögerung von Abbauprozessen. Neben den vielen Freizeitangeboten, wird allen Senioren in verschiedenen Bereichen individuelle Förder- und Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten. Verschiedene Kurse bieten eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Simone Schulze, Tel. 0 33 72/44 01 00

Tagespflege

Die Gäste der Tagespflege der AWO Jüterbog können von montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16 Uhr den Tag in Gesellschaft verbringen. Ein Fahrdienst holt die Gäste früh zuhause ab und bringt sie am Nachmittag wieder zurück. In den großzügigen, behindertengerechten Räumen, der Terrasse und dem Garten stehen umfangreiche Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung – von Sport, Spiel, Gesang bis zum Spaziergang oder Kochen und Backen. Das Angebot richtet sich an Menschen, deren Pflege und Betreuung zuhause nicht gesichert werden kann. So werden pflegende Angehörige entlastet, sodass sie den Herausforderungen des Alltags wieder gerecht werden können. Uta Lorenz, Tel. 0 33 72/4 44 97 23

Sozialstation

Die Sozialstation der AWO pflegt und betreut Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Das Team aus Pflegefachkräften, Pflegekräften und Hauswirtschaftshilfen übernimmt in enger Zusammenarbeit mit den Ärzten die pflegerische und medizinische Versorgung. Darüber hinaus wird die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung sichergestellt. Ein wichtiger Aspekt ist die Beratung zu den verschiedenen Leistungen sowie deren Vermittlung, wie beispielsweise eines Hausnotrufs. Peggy Kiebert, Tel. 0 33 72/444 97 16

AWO Seniorenzentrum
Zinnaer Vorstadt 45/46 • 14 913 Jüterbog
Tel. 0 33 72/44 01 00
sz-jueterbog@awo-potsdam.de

Verstärke unser Team in der Pflege und Ausbildung!
Infos unter 03372-440100